Für Kunst in Breckerfeld sorgen Brigitte Bock, Rita Wehling, Erika Diederich, Doris Bremer und Claudia Kuhnig-Bauer von den Kunstfreunden. FOTO:SCHULTE

Die Kunst lebt mitten in der Stadt

Aus einer Interessensgemeinschaft wird eine feste Gruppe. Verein setzt sich bis heute für Veranstaltungen in der Stadt ein - und wagt einen Blick auf die Coronasituation

Von Hans-Jochem Schulte

Breckerfeld. Wer durch die Frankfurter Straße schlendert, wird von Farben und Formen angezogen. In einem ehemaligen Geschäftsraum im Haus Nr. 85 haben die „Kunstfreunde Breckerfeld" ihr Ausstellungslokal, das sie liebevoll Atelier nennen – obwohl dort keine Kunstwerke auf Papier oder mit anderen Materialien entstehen, wohl aber Ideen geboren werden. In dem Raum präsentieren die acht Aktiven ihre Werke. Auch Künstlerinnen und Künstler haben die Möglichkeit, ihre Arbeiten zu zeigen. Kurzum, die Kunst lebt mitten in der Stadt. Gemeinsam gemalt wird in der Sport- und Freizeitanlage.

Wie alles begann

Es begann alles im März 2010 in der „Local Heroes Woche", an der Breckerfeld als kleinste Stadt im Ruhrgebiet teilnahm und viel Beachtung genoss. Es fand sich ein Künstlerstammtisch, aus der sich die Interessengemeinschaft „Kunstfreunde Breckerfeld" gründete. Schon im Herbst wurden Räume in der Schulstraße 6 angemietet. Sie waren das Atelier. Begleitet wurden die Mitglieder von der Bürgerstiftung. Rita Wehling, Vorsitzende der „Kunstfreunde Breckerfeld", nennt Namen, u.a. Pfarrer Urban und Jens Stubbe. Sie regten die Gründung des Vereins an. Das geschah am 17. Mai 2011. Rita Wehling wurde 1. Vorsitzende, Doris Bremer die Stellvertreterin. So ist es bis heute. Der Verein war noch nicht gegründet, da hatten die Kunstfreunde schon eine viel beachtete Ausstellung am Bürgertag im Kirchturm der ev. Jakobuskirche.

> **„Das Leben gibt uns immer wieder interessante Impulse."**
> **Rita Wehling,** Vorsitzende der Kunstfreunde Breckerfeld

Corona stoppte Vorhaben

In diesen Schulferien werden die Mitglieder beim Ferienspaß der Stadt mit Kindern malen: „Kunst auf Leinwand" ist das Motto. Kindern Kunst zu vermitteln, darin haben die Breckerfelder Künstler Erfahrung. Doris Bremer erinnert an die „Kulturrucksack"-Veranstaltungen und Erika Diederich wirft ein: „Das macht einfach viel Spaß!" Eigentlich sollte in diesem Jahr in den Osterferien ein Workshop für Kinder starten. Corona jedoch stoppte das Vorhaben. Rita Wehling hofft, in den Herbstferien nun zwei Workshops durchführen zu können. Noch bis zum vergangenen Jahr war die Künstlergemeinschaft auch immer mit Kindern der 4. Klassen der Grundschule tätig. In der Schmiede des Heimatmuseums wurde auf Leinwände mit Acrylfarben gemalt. Die Werke der Kinder anschließend in der Schmiede ausgestellt, zeitgleich zeigten die Kunstfreunde ihre neusten Arbeiten im Heimatmuseum.

Im Juni sollte die Museumsnacht in Breckerfeld stattfinden. Das Event fiel wegen Corona aus. „Das hat uns hart getroffen, denn diese Veranstaltung ist auch ein Höhepunkt für uns!" sagt Rita Wehling. Die Kunstfreunde blicken in die Zukunft. Da ist im Juni 2021 das 625-jährige Stadtjubiläum. Zugleich wird der Westfälische Hansetag in Breckerfeld stattfinden. Die Kunstfreunde feiern dann ihr zehnjähriges Bestehen. Wie? Es wird noch geplant. Auf jeden Fall nimmt der Verein am historischen Festzug teil. Auch soll die ausgefallene gemeinsame Fahrt zum Museum Ludwig in Köln nachgeholt werden. Wegen Corona fiel vieles aus, es wurde umgeplant. „Aber jeder von uns hat die Zeit genutzt und neue Werke geschaffen. Die Hektik des Alltags war ja nahezu stillgelegt, so dass jeder mit Muße an die Werke herangehen konnte", so Wehling. Wohl im Namen aller Mitglieder sagt sie: „Das Leben gibt uns immer wieder interessante Impulse, mit denen wir uns mutig und intuitiv auseinandersetzen. Unsere Malerei ist frei, innovativ und lebendig, kraftvoll und spontan. Um unsere Fähigkeiten weiterzuentwickeln, nehmen wir an Kursen teil!"

Atelier ist geöffnet

Das „Atelier" im Hause Frankfurter Straße 85 ist **freitags von 15 bis 17 Uhr** für Besucher geöffnet. Auch wer sich für eine Mitarbeit bei den Kunstfreunden interessiert, ist willkommen.

Alle mit Ausstellungserfahrung

Ausstellungserfahrungen haben alle Mitglieder der Kunstfreunde. Hannelore Barnikol spielt mit Farben. Brigitte Bock will sich in ihrer Kunst für neue Dinge öffnen und Claudia Kuhnig-Bauer freut sich, dass es in der Stadt eine Möglichkeit gibt, gemeinsam zu malen. Doris Bremer, die in einer Galerie Kunst verkaufte, bietet neben Bildern auch noch Postkarten an. Erika Diederich empfindet es als großes Glück, sich durch Farben auszudrücken und Rita Wehling sagt: „Kreativität und Gestaltung haben mein Leben beglückt. Dazu gehört auch ein regelmäßiger Austausch mit anderen Künstlern." Rosi Schmidtke betont: „Es muss Freude machen, sich mit Pinsel und Farbe zu verwirklichen!" Hans Pfingsten, der einzige Mann in der Künstlervereinigung, der Breckerfelder Impressionen malt, freut sich, wenn ein Bild gut ankommt.